



Testreihe Hörverstehen 2



Vorwort:

Die 8 Tests sind eine Fortsetzung der 1. Testserie. Sie bietet die Möglichkeit mit den SchülerInnen das Hörverständnis gezielt zu üben. Als Prüfungen ermöglichen die Übungen eine verlässliche Grundlage, um den Bereich „Hörverstehen“ zu beurteilen, wie es im neuen Oberstufen-Zeugnis des Kantons Zürichs verlangt wird.

Bewertung:

Die Aufgaben sind jeweils so angelegt, dass es nur eine korrekte Lösung gibt.

Für das höhere Niveau (Sek A) erteile ich bei 20 von 32 Punkten eine genügende Note.

Für das mittlere Niveau (Sek B) reichen 17 Punkte für eine 4.

Für das Grundniveau (Sek C) sind die Übungen nicht geeignet.

Für die Bestnote sind 30 von 32 Punkten nötig.

Die Tests sind unterschiedlich schwierig, deshalb sind zum Teil Abweichungen in der Bewertung nötig.

Schwierigkeit und Chance:

Die Hörtexte im Teil 1 befinden sich auf einem hohen Level und werden auch SchülerInnen im höheren Niveau zum Teil überfordern. Dies geschieht ganz bewusst, denn unsere SchülerInnen müssen lernen, wie sie damit umgehen, wenn sie etwas nicht ganz genau verstehen. Sie sollen Techniken und auch ein Gefühl entwickeln, um die richtige Bedeutung herauszufiltern. Dank den Multiple-Choice-Fragen werden diese Fähigkeiten trainiert. Mit dem Ausschlussverfahren können die Kinder die Lösungen einschränken. Mit der Zeit entwickeln sie Werkzeuge, um mit den schwierigen Inhalten umzugehen. Die Leistungen meiner SekB-SchülerInnen wurden bereits nach dem 3ten Test merklich besser. Es lohnt sich aber auf alle Fälle, die Vor- und Nachteile der Multiple-Choice-Fragen zu besprechen. Dem Ausschlussverfahren sollte darin ein besonderes Augenmerk geschenkt werden.

Zu den Hörtexten:

Die Hörtexte verwenden ganz bewusst verschiedene Dialekte der deutschen Sprache: Teil 1: Österreich/Standartsprache, Teil 2: Standartsprache, Teil 3: Süddeutschland, Teil 4: Schweiz. Mit den Texten wird die Fertigkeit überprüft, gesprochenes Deutsch inhaltlich genau und differenziert zu verstehen. Die Hörtexte umfassen unterschiedliche Textarten wie Interviews, Diskussionen, Sachtexte und Nachrichten. Der Prüfling soll nachweisen, dass er den Inhalt in gesprochenem Deutsch versteht, einem gesprochenen Text Informationen entnehmen kann und in der Lage ist, die Sprechabsicht zu erkennen und zu benennen.

Teil 1:

Zwei kurze Interviews oder Berichte mit je 2 Multiple-Choice-Fragen (1 aus 4). Die Textausschnitte sind Vorschauen zu Radiosendungen. Diese Übung überprüft das Gesamtverständnis des Textes, erfordert eine rasche Auffassungsgabe und ein Ohr für die wesentlichen Informationen. Ein gutes Allgemeinwissen ist von Vorteil.

Quelle: itunes Podcast: Ö1 Wissen aktuell
itunes Podcast: GEOaudio: Hören und Reisen
Durchführung: je 1 min Vorbereitung, 2 x Abspielen

Teil 2:

Es handelt sich um einen Sachtext über ein historisches Ereignis. Der Hörer verfügt über einen zusammengefassten Lückentext über das selbe Thema. Die Schüler zeigen ihr Hörverständnis mit dem Herausfinden der fehlenden Wörter. Die Lücken sind in der selben Reihenfolge platziert wie die gesuchten Begriffe im Text erscheinen. Diese Übung überprüft das spezifische Heraushören einzelner Fachbegriffe, die passend in die Lücken einzutragen sind. Die Rechtschreibung hat keinen Einfluss auf die Bewertung solange das Wort eindeutig erkennbar ist.

Quelle: <http://www.kalenderblatt.de/>
Durchführung: 2 min Vorbereitung, 2 x Abspielen

Teil 3:

Eine kurze News-Sendung zu einem ehemals aktuellem Thema mit 8 Fragen, welche auf Details, Haltungen, Zusammenhangswissen eingehen.

Quelle: itunes Podcast: Das SWR-Topthema
Durchführung: 2 min Vorbereitung, 2 x Abspielen

Teil 4:

Ein Dialog zweier Menschen auf Schweizerdeutsch oder mit Schweizer Akzent. Dieser Teil testet das Verständnis für Haltungen und Meinungen der Sprecher. Um diese Aufgabe zu lösen, müssen zum Teil auch feine Anspielungen oder Details herausgehört werden.

Quelle: <http://www.drs.ch/www/de/drs/sendungen/zweierleier-zytlupe.html>
Durchführung: 2 min Vorbereitung, 1 x Abspielen

Winterthur, 1. März 2011
Felix Haas

Teil 1 (8P.)

Du wirst 2 verschiedene Texte hören. Bestimme für die Fragen 1-4 die richtigen Antworten (A, B, C oder D).
Umkreise die jeweils richtige Antwort.



Expedition in die Arktis

Du hörst einen Text über eine Forschungsreise in die Arktis.

- 1 Was ist das Ziel der Expedition?
 - A Greenpeace will beweisen, dass die Meere in Gefahr sind.
 - B Mit Mesokosmen soll Regenwasser in den Spitzbergen gefasst werden.
 - C Die Forscher wollen die Wirkung der Versauerung der Meere untersuchen.
 - D Die Existenz des Treibhauseffekts soll nun endgültig bewiesen werden.

- 2 Was ist die Ursache für das beschriebene Phänomen?
 - A Muscheln und Schnecken beschleunigen den obigen Prozess massiv.
 - B Osteoporose-Gase versauern das Wasser.
 - C Noch lassen Transportschiffe ihre Säureabfälle direkt ins Meer fließen.
 - D Der Kohlensäuregehalt des Wassers hat sich verändert.



Sa Gerreria

Du hörst einen Bericht über ein Stadtviertel „Sa Gerreria“ in Palma de Mallorca.

- 3 Welche dieser Aussagen über die Vergangenheit des Quartiers stimmt nicht?
 - A Drogenhandel und Prostitution belasteten die Atmosphäre.
 - B Dieser Stadtteil hatte in der Vergangenheit einen schlechten Ruf.
 - C Kunstvolle Tonarbeiten spielten früher eine grosse Rolle in diesem Stadtteil.
 - D Chinesische Einwanderer übernahmen die Kontrolle über die Stadt.

- 4 Wie gelang es, die Situation in Sa Gerreria zu verbessern?
 - A Die Stadt investierte in die Produktion von Früchten.
 - B Die Caritas richtete eine Gassenküche ein.
 - C Die Dealer verliessen das Quartier, nachdem sich junge Anwälte niederliessen.
 - D Gemeinsame Massnahmen der Stadt und der Anwohner waren erfolgreich.

Teil 2 (8P.)

Du wirst einen Text hören. Fülle die im Text erwähnten Ausdrücke **5-12** in die Kästchen.



Der Porsche 356

Der Porsche 356 ist eine Rennsportlegende: Seine Geschichte beginnt am 8. Juni 1948. An diesem Tag rollt mit einer Einzelzulassung die "Nr. 1" aus der kleinen Porsche-Werkstatt im österreichischen Gmünd.

In jungen Jahren übernahm Ferry Porsche das **1.** _____ seines Vaters.

Die Firma hatte bereits vorher mit dem **2.** _____ Erfolg gehabt.

Wegen dem **3.** _____ zog der Betrieb von Deutschland nach Österreich, wo aber keine Autos mehr konstruiert wurden sondern

4. _____ Maschinen.

Der erste Porsche wurde aus Volkswagenanteilen produziert und war ein sportlicher

5. _____, der bei gutem Wetter ohne Verdeck fahren konnte und machte auch als Rennwagen eine gute Figur.

Bekannt wurde der Wagen erst, als er bei einem Rennen in

6. _____ in der Schweiz präsentiert wurde.

Die Kommentare und ausführlicheren **7.** _____ der Journalisten waren sehr vielversprechend und der Sportwagen hinterliess so erstmals Spuren im Bewusstsein der Autofans.

Die sportlich aussehende **8.** _____ war aus Aluminium produziert und passte ins Gesamtkonzept des leichten Luxuswagens.

Teil 3 (8P.)

Du wirst einen Nachrichtentext hören. Beantworte die Fragen 13-20.



Glück im Unglück

Die Ölplattform Deepwater Horizon explodierte und ist im Golf von Mexiko gesunken. Seither läuft aus mehreren Bohrlöchern die braune Brühe ins Meer. Der Ölmulti BP hat mehrere Versuche gestartet, um die Quellen zu versiegeln.

13 Welche Region ist bisher noch vom Unglück verschont geblieben?

14 Mit welchem technischen Hilfsmittel wird der Weg des Ölteppichs verfolgt?

15 In welches Meer fließt das Öl, wenn es Florida südlich passiert?

16 In welchem Fach ist der interviewte Professor ein Experte?

17 Wo ist der Selbstreinigungsprozess am schnellsten?

18 Welches Problem wurde bei der MMS (Minerals Management Service) festgestellt?

19 Welche finanziellen Auswirkungen hatte die Katastrophe bisher für die Ölfirma BP?

20 Mit was muss BP weiter rechnen?

Teil 4 (8P.)

Du wirst ein Gespräch von zwei Personen hören. Es handelt sich um einen Mann und eine Frau. Kreuze bei 21-28 an, ob die Frage auf den Mann (♂), die Frau (♀), beide (b) oder auf keinen (k) zutrifft.



«Voting total»

Es gibt sie massenweise, die Votings, bald kann man zu jedem Senf seinen eigenen Senf dazugeben.... Was für ungeahnte Möglichkeiten!

	Aussage	♂	♀	b	k
21	Wer arbeitet im Moment am Computer?	x			
22	Wer setzt sich für Bundesrat Leuenberger ein?				x
23	Wer teilt seine Meinung manchmal unter einem Pseudonym mit?	x			
24	Wer ist über die Weltpolitik informiert?			x	
25	Wer scheint grösseres Interesse an der Schweizer Politik zuhaben?	x			
26	Wer hat bereits an einem Casting teilgenommen?				x
27	Wer möchte mehr Mitsprache in der Politik?	x			
28	Wer setzt sich für die Politiker im Parlament in Bern ein?		x		